

Technical powders native starches for the glass industry

The series of **esstar plus** powders has excellent distribution properties over the glass surface, especially when applied with EPS-powder applicators. The particles adhere reliably on the glass surface. Powder spraying with electrostatic roller applicators is possible.

esstar plus is heat-resistant up to 150° C and can be therefore used in autoclave as separating powder for LSG-process as well.

esstar plus is used successfully as separating powder for the transport and storage of mirror glass. **esstar plus** adheres well on the coating surface without pressing into the not totally hardened coating film.

The powder is free of fine particles, disperses excellently and can be applied at smallest formation of dust. It does not form lumps, but carries electrostatic charge.

The native starches we use are pure natural products - foodstuff - and therefore no hazardous material according to official German regulations (GefStoffV/ChemG).

Gebindeeinheiten	packaging units
Beutel / bag	1 kg

Funktion von Trennpuder

The principle of separating



sortiertes Qualitätsprodukt
quality product



unsortiertes Haufwerk
unsorted accumulation
of particles

Trennpuder

Die Puder der **esstar plus** - Reihe besitzen ein ausgezeichnetes Verteilungsverhalten auf der Glasoberfläche. Dies zeigt sich besonders bei der Bestäubung mit EPS-Düsenauftragsgeräten. Die Partikel haften zuverlässig auf der Glasfläche. Ein Puderauftrag mit elektrostatisch arbeitenden Walzenbestäubern ist möglich.

esstar plus ist bis 150°C temperaturfest und daher auch im Autoklaven für den Einsatz als Trennmittel im VSG-Prozess einsetzbar.

esstar plus wird erfolgreich als Trennmittel für den Transport und die Lagerung von Spiegelglas eingesetzt. **esstar plus** haftet gut auf der Lackoberfläche, ohne sich in die noch nicht vollständig ausgehärtete Lackschicht einzudrücken.

Der Puder ist frei von Feinanteilen, lässt sich sehr gut dispergieren und ist sehr staubarm zu verarbeiten. Er bildet keine Klumpen, nimmt aber statische Aufladung an.

Bei den verwendeten nativen Stärken handelt es sich um reine Naturprodukte - Lebensmittel - die keinen Gefahrstoff gemäß GefStoffV/ChemG darstellen.



staubtechnik gmbh

89415 lauingen/donau westendstraße 11

tel. +49 9072 95000

fax. +49 9072 950050

www.ksl-staubtechnik.de

germany